Sucht betrifft die ganze Familie und den gesamten Lebenskonvoi

Angehörigenseminar für Betroffene und deren Angehörige

In dieser Seminarreihe wollen wir unterschiedlich von Sucht betroffene Menschen stärken, sich mit den zugrunde liegenden gemeinsamen individuellen Geschichten Zeit zu nehmen. Innerhalb des geschützten Rahmens der Seminargruppe werden wir die Sucht-besonderen Auswirkungen auf Beziehung reflektieren, den unterschiedlichen Bedürfnissen und Mustern Raum geben und gegebenenfalls einen Veränderungsprozess beginnen lassen.

Hierzu nutzen wir integrative, systemische und psychoanalytische Perspektiven und arbeiten mit unterschiedlichen Medien und Materialien, mit Leib und Seele.

Leitung:
Petra Dummermuth-Kress
Dipl. Soz. Päd. FH, Sozialtherapeutin Sucht (DRV), Familientherapeutin
Andrea Patel
Diplompsychologin, Sozialtherapeutin Sucht (DRV), Tanz- und Körpertherapeutin

Termine: **17.06.2024**
5.10.2024
21.10.2024

Uhrzeit: **von 18.00 - 21.00 Uhr (mit kleiner Pause)**

Es besteht die Möglichkeit, an den einzelnen oder auch an allen drei Seminaren teilzunehmen.

Veranstaltungsort:
Suchtberatung Ettlingen
Rohrackerweg 22
76275 Ettlingen

Anmeldung:

Bis 6. Mai 2024 in der

AGJ Suchtberatung Ettlingen 07243 215305

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de

Wo stehe ich heute, wo will ich hin?

Dieses Seminar richtet sich an Männer und Frauen, welche bereits eine Suchtbehandlung erfolgreich absolviert haben und sich in ihrer Entscheidung

- Drogen frei zu leben - festigen wollen.

Wir werden ausgehend von einer Standortbestimmung hinsichtlich Nähe und Distanz zur Sucht und/oder süchtigem Verhalten die sich daraus ergebenen Problem- oder Bedürfnislagen reflektieren und gemeinsam neue Perspektiven entwickeln.

Um das Wissen der während der Therapie gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse zu reaktivieren und möglicherweise auch wieder zu verankern und zu festigen wird mit sehr unterschiedlichen Methoden der Integrativen Suchttherapie experimentiert.

Körper- und Integrative kreative Arbeit setzt oftmals dort an, wo Sprache endet oder auch nicht mehr ausreicht. Wer Lust hat, anzuknüpfen an die persönlich wichtigen eigenen Prozesse, jetzt nach längerer Zeit im Alltag ist herzlich eingeladen.

Themen an diesem Abend können sein:

- Nähe und Distanzübungen
- Arbeit mit Grenzen und Schutz
- Beziehungsarbeit und Emotion
- Berührung und Achtsamkeit
- Entspannung